

CDU-Gemeindeverband Ense:

## **Kommunale Entwicklung im Fokus: Wohnungsbau und Musikförderung in Ense**

Politik beginnt vor der eigenen Haustür – diese altbekannte Weisheit bewahrheitet sich immer wieder bei uns in Ense. Während auf Bundes- und Landesebene oft über abstrakte Konzepte diskutiert wird, geht es in der Kommunalpolitik um konkrete Verbesserungen, die unser Leben unmittelbar beeinflussen. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir als CDU-Fraktion zwei Initiativen eingebracht, die genau diese Philosophie widerspiegeln: Eine Förderung des Baus von Mehrfamilienhäusern in Niederense und eine Überarbeitung der bestehenden Musikförderrichtlinie für unsere Gemeinde.

### **Mehr bezahlbarer Wohnraum für Niederense**

Wer in unserer Gemeinde ein Zuhause sucht, weiß um die Herausforderung. Besonders Jugendliche, Paare, junge Familien und ältere Menschen, die eine kleinere Wohnung benötigen, finden oft nicht das passende Angebot. Mit unserer Initiative zum Mehrfamilienhausbau in Niederense wollen wir dazu beitragen, genau diese Lücke zu schließen. Der Gemeinderat hat jetzt die Möglichkeit, aktiv zu werden und Rahmenbedingungen zu schaffen, die privaten Investoren den Bau solcher dringend benötigten Wohnungen erleichtern.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Mehr Wohnungsangebote bedeuten beispielsweise nicht nur Zuzugsmöglichkeiten für auswärtige Arbeitskräfte von Enser Unternehmen, sondern insbesondere auch Umzugsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde. Wenn eine Seniorin aus ihrem zu groß gewordenen Einfamilienhaus in eine möglichst barrierefreie Wohnung umziehen kann, wird gleichzeitig ein Haus für eine junge Familie frei. Diese natürliche Fluktuation belebt unsere Ortschaften und hält alle Generationen in Ense.

In zahlreichen Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern in Ense wurde deutlich, dass die demografische Entwicklung ein Umdenken erfordert. Wir müssen heute die Weichen stellen, damit Ense auch in Zukunft ein attraktiver Wohnort bleibt – für alle Generationen. Unsere Initiative zielt darauf ab, konkrete Flächen im geplanten Neubaugebiet Speckacker zu identifizieren und Möglichkeiten für den Bau von Mehrfamilienhäusern mit maximal fünf Wohneinheiten zu planen. Diese sollen sich in ihrem Erscheinungsbild und der architektonischen Gestaltung harmonisch in die bestehende und geplante Einfamilienhausbebauung einfügen.

### **Musikförderung als Investition in die Gemeinschaft**

Musik verbindet Menschen – über Alters- und Milieugrenzen hinweg. In Ense haben wir eine vielfältige Musiklandschaft, von traditionellen Musikvereinen über Chöre bis hin zu modernen Musikgruppen. Diese kulturelle Vielfalt ist ein Schatz, den wir bewahren und fördern müssen.

Mit unserer Initiative zur Evaluierung und Überarbeitung der bestehenden Musikförderrichtlinie reagieren wir auf veränderte Rahmenbedingungen. Die etablierte Förderrichtlinie soll an die gestiegenen Kosten sowie an die aktuelle Bedeutung der Musikvereine für das Gemeindeleben und ihre wichtige Jugendarbeit angepasst werden. So stellen wir sicher, dass die Unterstützung für unsere musikalischen Vereine und Gruppen auch in Zukunft angemessen bleibt.

Mit der Überarbeitung wollen wir besonders der Bedeutung von Musikvereinen für die Integration und das soziale Miteinander in unseren Ortschaften Ausdruck verleihen. Wer jemals ein Schützenfest ohne Blasmusik erlebt hat, weiß, was fehlen würde. Doch es geht um mehr: Musikerziehung fördert nachweislich die kognitive Entwicklung von Kindern und bietet gleichzeitig sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die gemeinsame Erarbeitung eines Musikstücks schweißt zusammen und schafft Erfolgserlebnisse jenseits schulischer Leistungen.

### **Gemeinsam für Ense**

Beide Initiativen zeigen: Kommunalpolitik ist kein abstraktes Geschehen, sondern hat direkte Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Sei es die Wohnsituation oder das kulturelle Angebot – wir als CDU setzen uns dafür ein, dass Ense ein lebenswerter Ort bleibt und sich weiterentwickelt. Dabei sind wir auch auf Ihre Ideen und Anregungen angewiesen. Sprechen Sie uns an, beteiligen Sie sich – denn nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde gestalten.

Weitere Informationen zu den Initiativen finden Sie auf unserer Homepage ([www.cdu-ense.de](http://www.cdu-ense.de)).

Für den CDU-Gemeindeverband Ense

Simon Hennecke